

# Baby-Gutscheine und ein Familien-Telefon

Netzwerk-Projekt „FamilienLeben in Vilshofen“ wird konkret – Großer Workshop im Januar im Atrium

Vilshofen. Konkrete Formen nimmt jetzt ein einjähriges Projekt an: Unter dem Motto „FamilienLeben in Vilshofen“ soll ein Netz für Familien geknüpft werden, von dem alle Eltern und Kinder profitieren können. Geplant sind unter anderem ein zentrales Info-Telefon, ein Gutscheineffekt für jedes Neugeborene, ehrenamtliche Familienbegleiter und eine Informationsplattform für alle Anwohnerinnen. Los geht's im Januar mit einem großen Workshop im Atrium für alle, die in Vilshofen mit Kindern zu tun haben. Ziel ist es, die vielfältigen Angebote zu vernetzen und die Familien besser darüber zu informieren.

Seit einzeinhalf Jahren arbeiten Stadträtin Brigitte Pollok-Will und Jugendsozialarbeiterin Patricia Hager ehrenamtlich intensiv an diesem Projekt, recherchieren und schreiben Anträge für diverse Förderprogramme. Gemeinsam mit dem städtischen Familiensozialarbeiter Markus Absreiter und der Vilshofener Kinderschutzbund-Vorsitzenden Luise Park haben sie ein Konzept erarbeitet, das sich an Vorbildern existierender Netzwerke in Deutschland und an Fördermaßnahmen wie etwa in Finnland orientiert.

Sie sind überzeugt, dass Familien jede Form von Unterstützung brauchen können. Das beginnt schon bei den Informationen über die vielfältigen Freizeit-, Bildungs- und Beratungsangebote und die Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch. Aber auch kleine Hilfen im Alltag sind damit gemeint bis hin zu intensiver Betreuung und Begleitung in Einzelfällen.

Professionelle Hilfe erhalten die Innarenen dabei von der Projektberaterin, Berata Wingart, die im Auftrag des Stadtrates Vorarbeit für die Netzwerkbildung geleistet hat. In



Am Netz für Familien knüpfen (v.l.) Sozialarbeiter Markus Absreiter, Projektberaterin Berata Wingart, Stadträtin Brigitte Pollok-Will, Jugendsozialarbeiterin Patricia Hager und Bürgermeister Georg Krenn.

den vergangenen Monaten hat sie über 50 Interviews mit Vertreterinnen aus Politik, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Verwaltung,

ANZEIGE  
**BRUNNEN**  
**GUTSMIDT**  
 Tel. 09341 2081110  
 Embekuchen nach Maß

Polizei, sozialen Beratungsstellen, Vereinen und Verbänden geführt. „Mich hat die Vielfalt der tollen Angebote und Hilfsmöglichkeiten für Familien in Vilshofen überrascht“, stellt sie fest, „aber die Angebotsvielfalt muss systematisch sichtbar und dadurch leichter nutzbar gemacht werden“.

Im neuen Jahr werden die ersten Teilschritte von „FamilienLe-

ben in“ Vilshofen verwirklicht. Auftakt ist ein großer Workshop am 26. Januar um 18.30 Uhr im Atrium des Gymnasiums mit den Akteuren aus den verschiedenen Bereichen. Ziel des Workshops ist es unter anderem, das Wissen untereinander sowie die Zusammenarbeit der verschiedenen Stellen zu verbessern. Auch eine gemeinsame Jahresplanung „Angebote und Veranstaltungen für Familien in Vilshofen“ soll angestoßen werden.

Sechs Arbeitsgruppen sollen nach dem Treffen die Ziele weiter vorantreiben. Geplant sind die Bereiche „Lebensraum Stadt“, „Erziehung, Bildung, Betreuung“, „psycho-soziale, ökonomische und sonstige Hilfe- und Unterstützungsdienste“, „Gesundheit und Vorsorge“, „Ar-

beitswelt und Wirtschaft“ sowie „Freizeit, Kultur und engagierte Bürgerschaft“. Wer an dem ersten Treffen teilnehmen oder in den Gruppen mitarbeiten will, kann sich bei Markus Absreiter melden unter ☎ 09341/2081110 oder per email an markus.absreiter@vilshofen.de.

Im Februar startet der Kinderschutzbund zusammen mit der Lebenshilfe eine Schulung für ehrenamtliche Familienbegleiter. Diese kommen – ähnlich wie bei unkomplizierter Nachbarschaftshilfe – Familien in Alltagsdingen unterstützen und ihnen eine individuelle, kostenlose Hilfe anbieten. Dabei geht es oft um ganz einfache Dinge wie den ungestörten Arztbesuch obne Kind oder die Frage nach der nächsten Zwillinggruppe. Wer

soll dieses Ehrenamt ausüben? „Ganz normale Menschen“, antwortet Schulsozialarbeiterin Patricia Hager auf die Frage nach dem gesuchten Personenkreis. Interessenten für die Ausbildung wenden sich an Luise Park unter ☎ 09341/911360 oder per email an dlsh.vilshofen@web.de.

Die Familienbegleiter können auch an einem weiteren Vorhaben beteiligt sein, dem Gutscheineffekt. Wegen es nach den Plänen der Netzwerker geht wird es künftig jedes Neugeborene in Vilshofen bekommen – überreicht von Hebammen oder Familienbegleitern. Darin sollen sich viele „Angebote zur gesellschaftlichen Teilhabe“ finden, wie Brigitte Pollok-Will erklärt. Das könnte von der für ein Jahr kostenloser Mitgliedschaft im Sportverein oder Schnupperstunden beim Babyschwimmen bis hin zu Gutscheinen für Fahrten, Nachhilfeleistungen und der Grundrussplanung mit Schulmaterial reichen.

Auch ein zentrales Familien-Telefon soll in Vilshofen eingerichtet werden. Es soll künftig als erste Anlaufstelle für alle Fragen und Probleme rund um Kind und Familie dienen. Dabei ist auch dieses Angebot bewusst für alle Familien gedacht – von der einfachen Nachfrage nach der nächsten Mutter-Kind-Gruppe bis hin zur Vermittlung an Beratungsstellen.

Bürgermeister Georg Krenn ist froh über das Engagement: „Ich bin dankbar, dass sich der Arbeitskreis gefunden hat und dies von Stadtrat mitgetragen wird.“ Denn Vilshofen muss als Mittelzentrum ein breit gefächertes Angebot für Familien bereit halten und allen Bevölkerungsschichten einen leichten Zugang zu Betreuungsmöglichkeiten und Fördermöglichkeiten in der Stadt aufzeigen. – heb

Vilshofener Anzeige 18.12.2009